

**Begleitend zur Ausstellung „Unsere Moderne“ zeigt das Mittelrhein-Museum aktuelle Werke der Bopparder Künstlerin Monika Kropshofer.**

### **Fotografie**

Als Bildträger dienen der Künstlerin jeweils Vergrößerungen von Fotografien, die sie auf ihren ausgedehnten Studienreisen rund um den Globus aufgenommen hat.

Aus Macao, Hongkong, Neapel und Kairo stammen die Vorlagen, die sie für die ausgestellten Arbeiten verwendete. Meist handelt es sich um durch Nahaufnahme anonymisierte (Architektur-) Details.

Der Betrachter sieht sich einer hybriden Kunst gegenüber. Einander ergänzend und steigernd gehen hier Fotografie und Malerei eine unauflösbare Synthese ein.

### **Malerei**

Ursprünglich dreidimensional, verwandeln sich die Bildmotive durch ihre Ausschnitthaftigkeit in flächige Texturen, die nicht selten ornamental anmuten.

Im nächsten Arbeitsschritt erzeugt der genau kalkulierte Auftrag von (transparenten) Farbflächen eine neue Räumlichkeit, die irritierend und faszinierend zugleich ist. So entstehen „virtuelle Installationen“ durch subtile Verfremdungen und die Verflechtung von Fantasie und Realität.

Inspiziert von der strengen und sakral anmutenden Architektur des Historischen Gewölbekellers stellt sie uns eine Auswahl ihrer großformatigen Diptychen vor, die Perspektive und Sehweise wiederum erneut „auf den Kopf zu stellen“ scheinen.



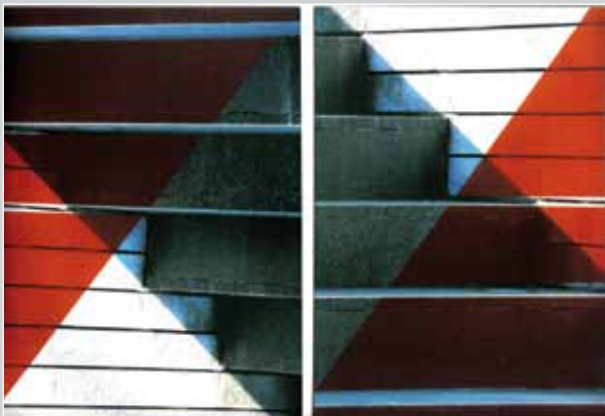
### **Installation**

Daneben zeigt die Künstlerin neue, eigens für den Ausstellungsraum konzipierte Installationen, kleine erzählerische Anordnungen von alltäglichen Gegenständen. Auf spielerische Weise wird das Thema der Textur nun variiert und erweitert. Schönheit erscheint nicht als akademisch und nach formalen Kriterien festgelegt, sondern wird als relativ und fließend gezeigt, als eine Ästhetik des Bedrohlichen, Gefährlichen oder Bizarren.

Der Ausstellungsbesucher wird zum Forscher, der wie durch ein Mikroskop schauend Zusammenhänge zu ergründen versucht. Doch das unter der Oberfläche verborgene, strukturelle Traggerüst der Welt ist zwar offensichtlich, in seiner Komplexität und Abgründigkeit jedoch letztlich nur zu erahnen.

Das Titelbild der Ausstellung entwickelt sich zur zentralen Installation, die Raum und Besucher gleichermaßen einbezieht. Der rote „Teppich“ wird zum Laufsteg und lädt den Kunstbetrachter ausdrücklich dazu ein, selbst Teil des Kunstwerks zu werden und seine Spuren auf ihm zu hinterlassen:

**BETRETEN ERBETEN!**



**Internationaler Museumstag am Sonntag, 16. Mai  
17.00 Uhr: Künstlergespräch mit Monika Kropshofer**  
Im Dschungel der Möglichkeiten:  
Abstrakt oder konkret, Zeichnung oder Multimedia,  
Elfenbeinturm oder Interaktion? Künstlerisches Schaffen  
zu Beginn des 21. Jahrhunderts.

Über das weitere Programm am Internationalen  
Museumstag informiert Sie aktuell unsere Website:  
[www.mittelrhein-museum.de](http://www.mittelrhein-museum.de)

### **Museumspädagogik**

#### **Kinder feiern anders!**

Ladet Eure Geburtstagsgäste in die Ausstellung von  
Monika Kropshofer ein, rätselt über ihre geheimnisvollen  
Miniaturwelten und gestaltet eine eigene kleine Installation.  
zwei Stunden mit max. 10 Kindern ab 5 Jahren  
Kosten inkl. Betreuung und Material 50,00 €

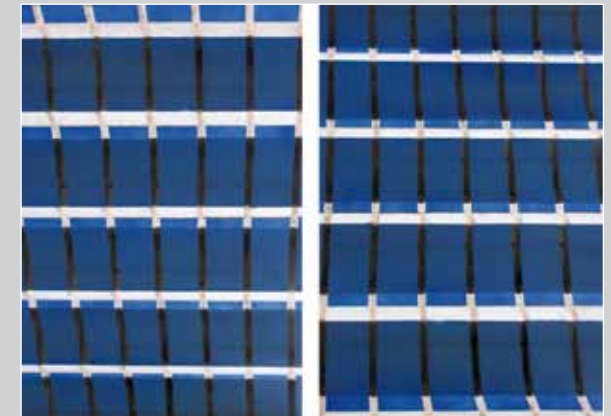
#### **Angebote für Schulklassen**

##### **„drunter und drüber“**

Bilder bemalen oder bekleben, Bild- und Bedeutungsschichten entstehen und teilweise wieder verschwinden lassen mit (De-) Collagen.  
zweistündiges Angebot für Schüler aller Altersstufen  
Kosten 20,40 € inkl. Eintritt

##### **„Meine verrückte Welt“**

Installationen und Montagen aus Alltagsgegenständen,  
Mitbringeln und Erinnerungsstücken.  
zweistündiges Angebot für Schüler ab 10 Jahren  
Kosten 20,40 € inkl. Eintritt





### Monika Kropshofer

geboren 1952 in Neuwied  
ab 1988: Studium der Kunstgeschichte in Bonn  
seit 1990: freie Künstlerin  
lebt und arbeitet in Boppard.

#### **Mai – Juni 2006: „Aqua Terra“**

Kreisverwaltung Bad Doberan

#### **November 2006 – Februar 2007: „Faszination Wasser“**

Galerie des Strandhotels Ahlbeck, Usedom

#### **Mai – Juni 2007: „Rot(T)Räume“**

Showroom Condhouse, Köln

#### **Juli – September 2007: „Strukturen: Wasser und Backstein“**

Museum und Wasserturm, Grimmen

#### **September – November 2007: „Lichtimpressionen“**

Galerie des Technologiezentrums Greifswald

#### **März – April 2008: „Raumkompositionen“**

Galerie Schöne, Andernach

#### **Mai – Juni 2008: „Transformationen“**

Städtische Galerie Baumhaus, Wismar

#### **Oktober – November 2008: „Wasser und Stein“**

Deutsches Kulturinstitut Taiwan, Taipei

#### **Juni – Juli 2009: „Structure and Ornament“**

Hotel Intercontinental, Hongkong;  
gefördert vom Deutschen Generalkonsulat

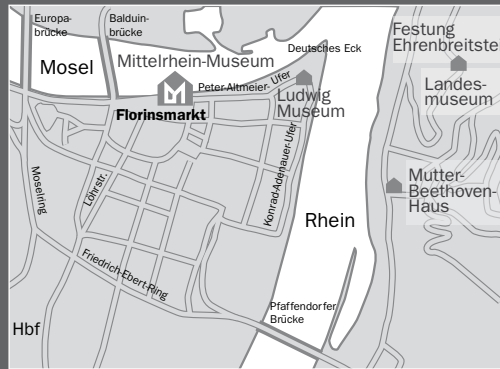
#### **Juli – August 2009: „Moonwalk“**

Galerie pack of patches, Jena

#### **Januar – Februar 2010: „Hybrid“**

Espace Paragon, Luxemburg

alle Abbildungen © Monika Kropshofer  
www.monika-kropshofer.de



### Mittelrhein - Museum Koblenz

Florinsmarkt 15–17  
56068 Koblenz  
Telefon: 0261–129 2520  
Fax: 0261–129 2500  
Verwaltung: 0261–129 2502  
info@mittelrhein-museum.de  
www.mittelrhein-museum.de

#### **Öffnungszeiten**

Dienstag bis Samstag von 10.30 bis 17.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage von 11.00 bis 18.00 Uhr  
Pfingstmontag geöffnet

#### **Eintritt**

2,50 €, ermäßigt 1,50 €  
Kinder, Schüler und Mitglieder des Vereins der  
Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig  
Museums zu Koblenz e.V. haben freien Eintritt.

#### **Führungen, Begleitprogramme und Veranstaltungen**

Öffentliche Führung jeden Sonntag um 15.00 Uhr,  
individuelle Gruppenführungen, museumspädagogische  
Programme für Schulklassen, Kinder und Erwachsene  
nach Vereinbarung.

#### **Auskünfte, Beratung und Anmeldungen**

Dr. Claudia Heitmann, Tel. 0261–129 2511

#### **Presseinformationen**

Dr. Dieter Marcos, Tel. 0261–129 2509



# ArchiTextur

## Monika Kropshofer

Fotografie – Malerei – Installation

17. April – 30. Mai 2010

 Mittelrhein - Museum Koblenz

